

Pressemitteilung

Regionalbüro für berufliche Fortbildung
Freudenstadt-Horb

Impulse für die veränderte Arbeitswelt

Kostenlose Vortragsreihe zur Arbeitsgesellschaft 4.0 mit ihren Auswirkungen und Herausforderungen

Bereits zum fünften Mal in Folge findet die Vortragsreihe des Netzwerks Fortbildung und des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb statt. Mit insgesamt sechs kostenlosen Veranstaltungen zum Thema „Arbeitsgesellschaft 4.0 – Impulse für Ihre Zukunft“ widmet sich die Traditionsreihe zwischen dem 31. Januar und dem 3. April einem brisanten aktuellen Thema.

Die Referenten beleuchten vor allem den menschlichen Aspekt in einer durch die Digitalisierung veränderten Arbeitswelt. Von „Silver Worker“ über Stressbewältigung zu Netzwerken oder Wiedereinstieg in den Beruf, von Bewerbung 4.0 bis zum persönlichen Mindset in der veränderten Arbeitswelt reicht das Spektrum der Themenschwerpunkte. Ermuntert durch die guten Besucherzahlen in den zurückliegenden Jahren, wurde die Vortragsreihe mit diesen aktuellen Themen erneut aufgelegt. „Wir wollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Führungskräften und Arbeitsuchenden Hilfestellung und Impulse geben für eine sich verändernde Berufswelt“, betont der Vorsitzende des Netzwerks Fortbildung, Dr. Sascha Falk. „Die Teilnehmenden können dabei auch unkompliziert mit den Vertreterinnen und Vertretern des Netzwerks ins Gespräch kommen und sich über die Institutionen und deren Programme informieren“, erläutert die Leiterin des Regionalbüros, Bianca Böhnlein die Motivation des Netzwerks Fortbildung Freudenstadt-Horb. Die Vortragsreihe wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

So unterschiedlich die Zielgruppen, so verschieden ist auch die thematische Annäherung an das Motto der Vortragsreihe. Da geht es zunächst um die Bindung der „Silver Worker“, jener Generation 50 Plus oder der Arbeitnehmer, die zwar schon in Rente sind, aber Spaß daran haben weiterzuarbeiten. Viele Unternehmen können es sich angesichts des Fachkräftemangels nicht mehr erlauben auf die „Silver Worker“ zu verzichten, auch aus Gründen eines reibungslosen Wissenstransfers. In

einem Vortrag werden daher Konzepte aufgezeigt, wie ältere Menschen in einer sich verändernden digitalisierten Welt langfristig gehalten werden können und wie sie die digitalen Herausforderungen meistern lernen. Dieser Vortrag richtet sich in erster Linie an Unternehmen und Personal

Auch gesundheitliche Aspekte dieser Arbeitsgesellschaft 4.0 werden erörtert, wie beispielsweise Stressbewältigung und die effektiven Methoden zur Selbsthilfe. Tipps gibt es auch für das Netzwerken, ein wichtiger Motor und Türöffner für die eigene Karriere und für Geschäftsbeziehungen. Der Wiedereinstieg ist ein weiteres Thema vor allem für Frauen, die lange aus dem Beruf heraus waren und nun den Anschluss finden sollen, „eine doppelte Herausforderung“. Eine weitere Referentin wagt den kritischen Blick auf Bewerbungen. Diese sollten optimiert und dem Wandel angepasst werden. Fragen zur online Bewerbung stehen hier im Fokus. Außerdem lernen die Zuhörer, wie wichtig das „Persönliche Mindset“, also die persönliche Einstellung und Haltung sind, um sich digital wandelnden Arbeitswelt anzupassen und damit erfolgreich bleiben zu können. „Es werden in allen Vorträgen vor allem die menschlichen Aspekte im Zuge der digitalen Transformation beachtet“, betont Dr. Falk.

Bianca Böhnlein vom Regionalbüro weist daraufhin, dass bei allen Vorträgen das Platzangebot begrenzt ist und daher eine Anmeldung im Vorfeld wünschenswert ist, um einen Platz sicher zu haben. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 07441 920 1408 vom Regionalbüro für berufliche Fortbildung Ortenau und Freudenstadt-Horb, Büro Freudenstadt, Landhausstraße 4 in Freudenstadt.